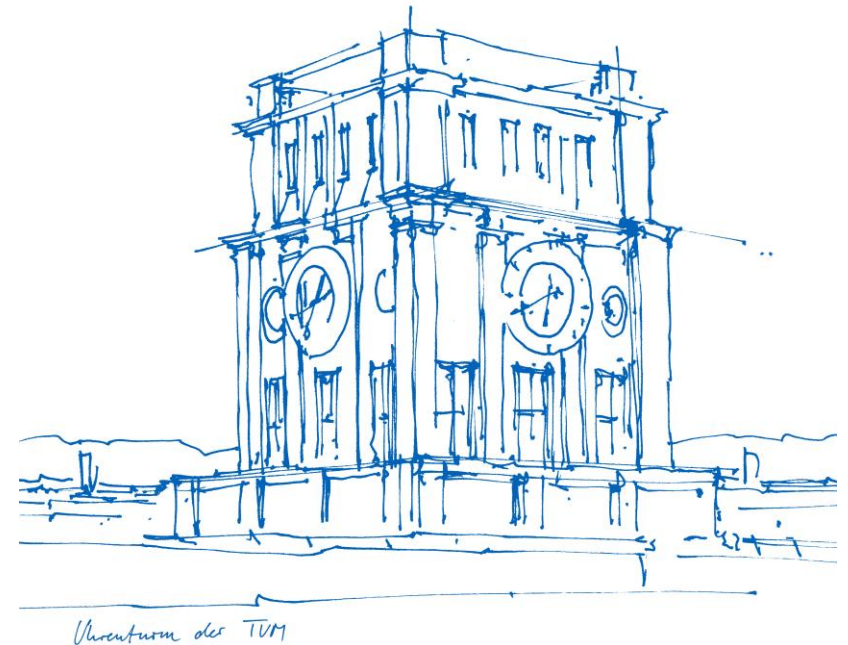


Neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene an Berufsschulen in Bayern – Ergebnisse einer Befragung zu Sprach- und Bildungsbiografien

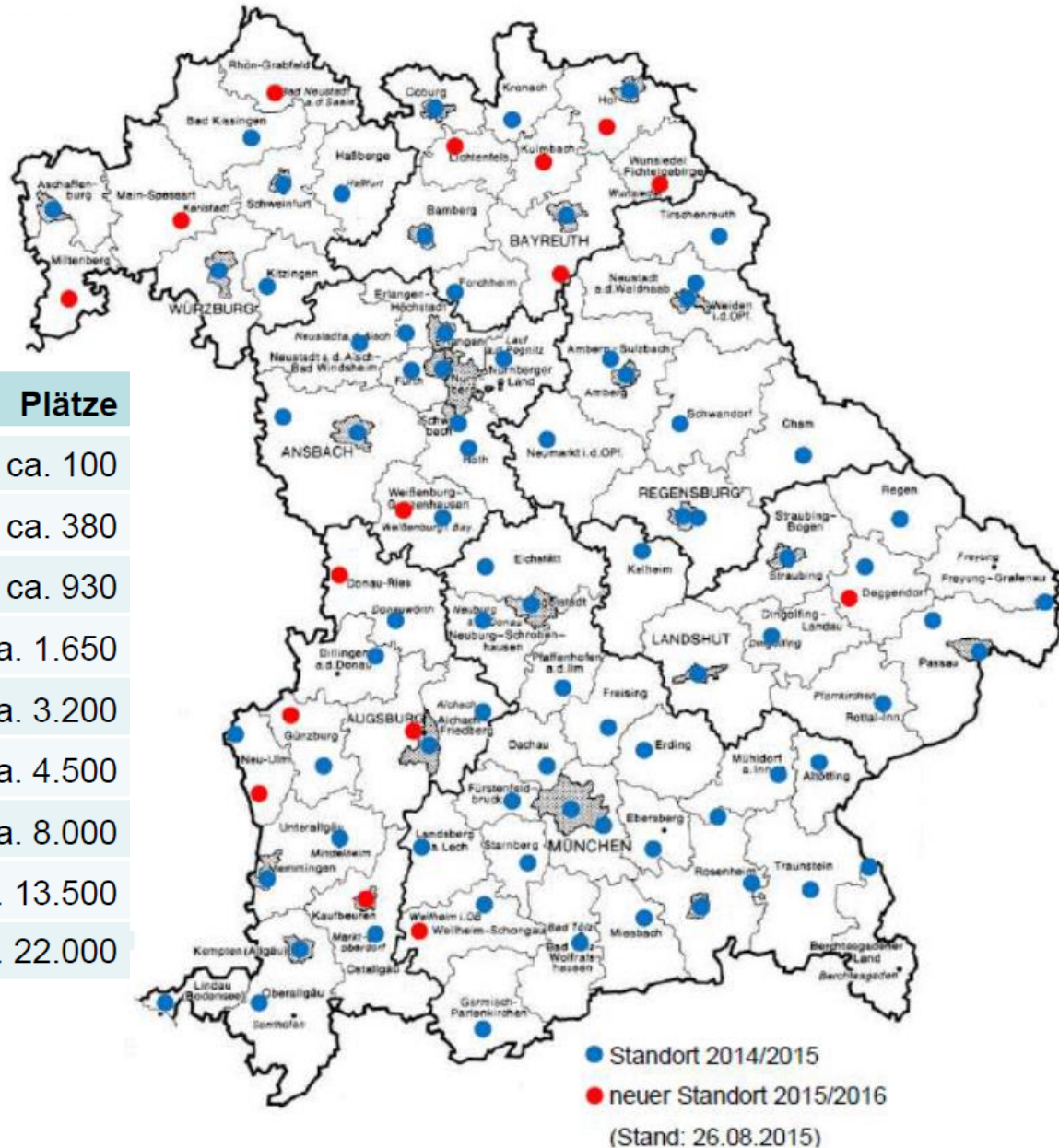
Barbara Baumann & Prof. Dr. Alfred Riedl
Technische Universität München
School of Education
Arbeitsbereich Berufliche Bildung

12. Juli 2016



Berufsintegrationsklassen

Standorte / Ausbau



Schuljahr	Klassen	Plätze
2010/2011	6	ca. 100
2011/2012	23	ca. 380
2012/2013	56	ca. 930
2013/2014	98	ca. 1.650
2014/2015 (Stand 09/2014)	rd. 180	ca. 3.200
2014/2015 (Stand 07/2015)	rd. 260	ca. 4.500
2015/2016 (Stand 09/2015)	rd. 440	ca. 8.000
2015/2016 (Febr. 2016, gepl.)	rd. 740	ca. 13.500
2016/2017 (Planung)	rd. 1.200	ca. 22.000

Ergebnisse einer Studie zu Sprach- und Bildungsbiografien von neu zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen an Berufsschulen in Bayern

Fragestellung

Welche

- **allgemeinen personenbezogenen,**
- **sprachbiographischen und**
- **bildungsbiographischen Merkmale**

weisen die Schülerinnen und Schüler in den speziellen Klassen für neu Zugewanderte an Berufsschulen auf?

Theoretische Vorüberlegungen

- Grundsätzlich **Präferenz für offene Erhebungsverfahren** in der
 - Sprachbiographieforschung (u.a. Franceschini 2002; Brizić 2007; Ohm 2008, Graßmann 2011)
 - Lern- und Bildungsbiographieforschung mit Geflüchteten (u.a. Niedrig 2005; Seukwa 2006; Schroeder & Seukwa 2007)
- Erfragung **bildungsbiographischer Merkmale** mittels Fragebogen: Mirbach et al. 2014; in Teilen in Kompetenzfeststellungsverfahren für Migrantinnen und Migranten (u.a. IQ 2008)

Theoretische Vorüberlegungen

- Erfragung **sprachbiographischer Merkmale** mittels Fragebogen in
- den **Niederlanden** (Broeder & Extra 1999, Extra & Yagmur 2002),
- **Hamburg** (Fürstenau et al. 2003),
- **Essen** (Baur et al. 2004; Chlosta & Ostermann 2005; 2007),
- **Wien** (Brizic & Lo Hufnagel 2011),
- **Freiburg** (Decker & Schnitzer 2012),
- **Thüringen** (Ahrenholz & Maak 2013; Ahrenholz et al. 2013; Maak et al. 2013)

Studiendesign

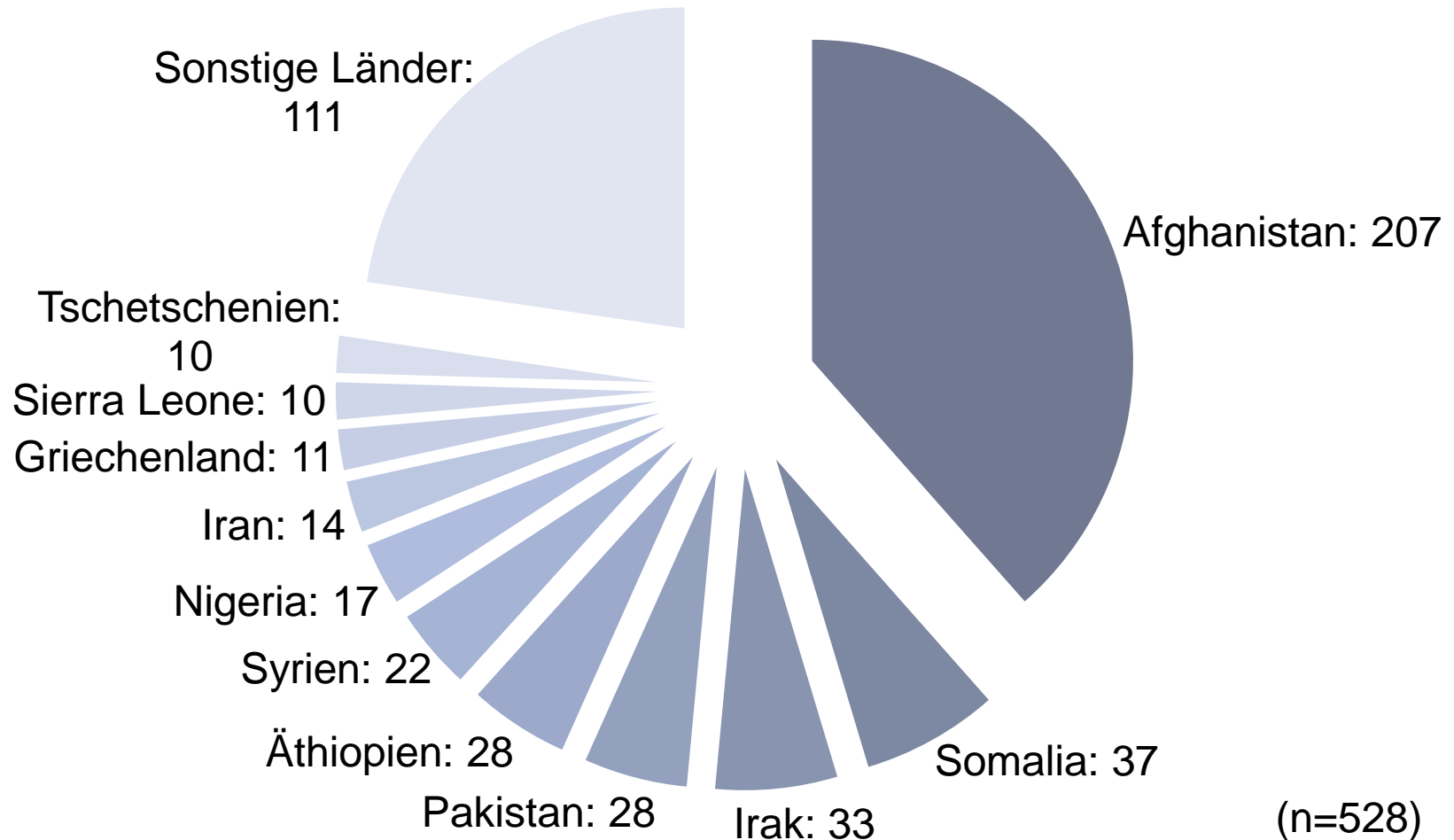
- Format: **Online-Fragebogen**
- Zielgruppe: **alle Schüler** der Klassen für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge **im 2. Schuljahr BVJ / Bayern**
- **Genehmigungsverfahren**: fachliche und datenschutzrechtliche Prüfung durch das Kultusministerium

- Erhebungszeitraum **März 2015**
- Beteiligte Schulen: **41**
- Gültige Datensätze: **538**
(m = 78%, w = 22 %)

Studiendesign

- Inhaltliche Unterteilung des Fragebogens in:
Deine Sprachen, Dein Schulbesuch, Informationen über dich, Dein Beruf, Zum Schluss...
- 22 obligatorische, 26 fakultative Items
- 22 offene, 26 geschlossene Items
- Pretest: 4 Klassen, 58 Schülerinnen und Schüler

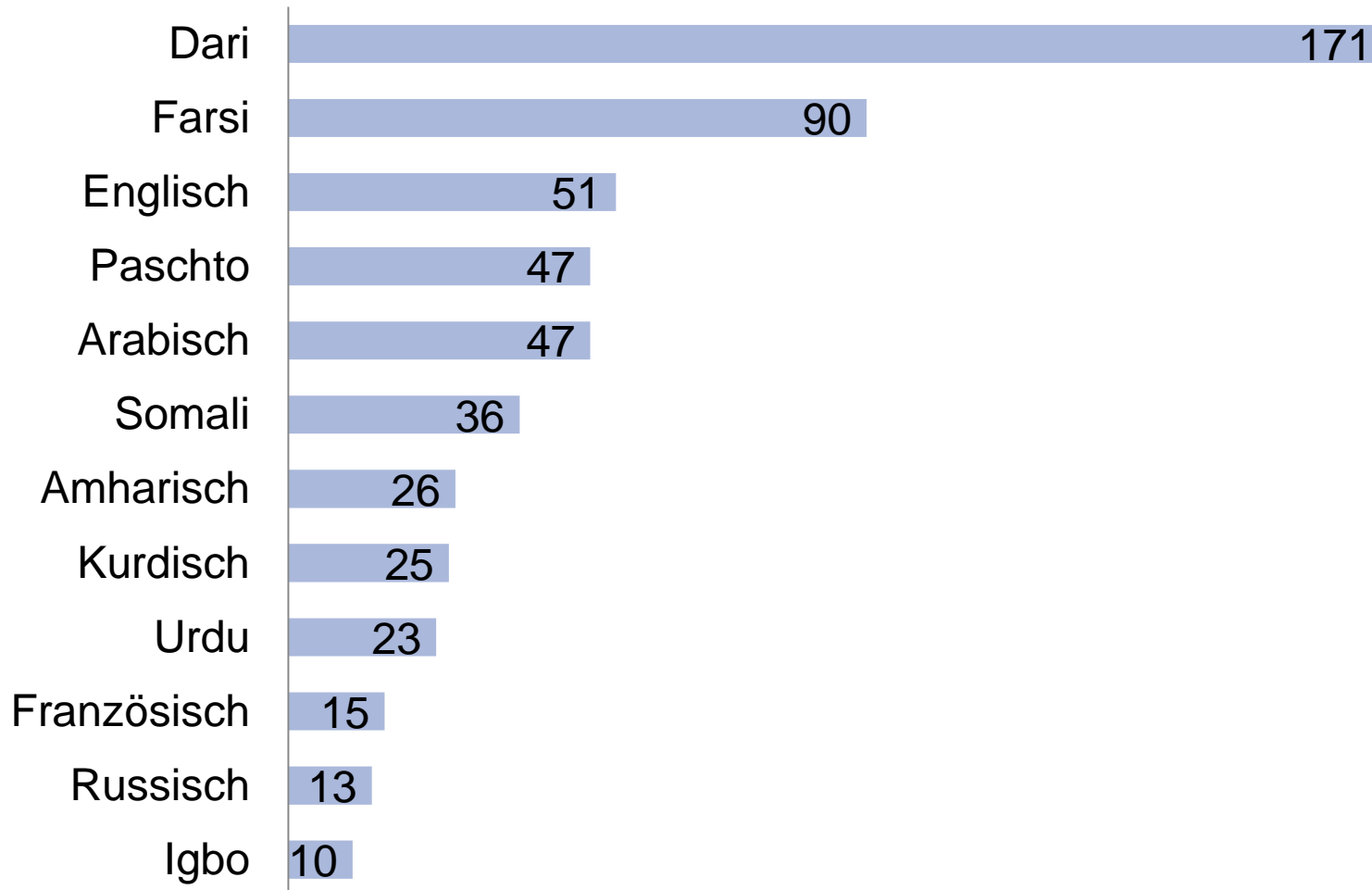
Ergebnisse: Heimatländer (ges. = 44)



Ergebnisse: Heimatkontinente

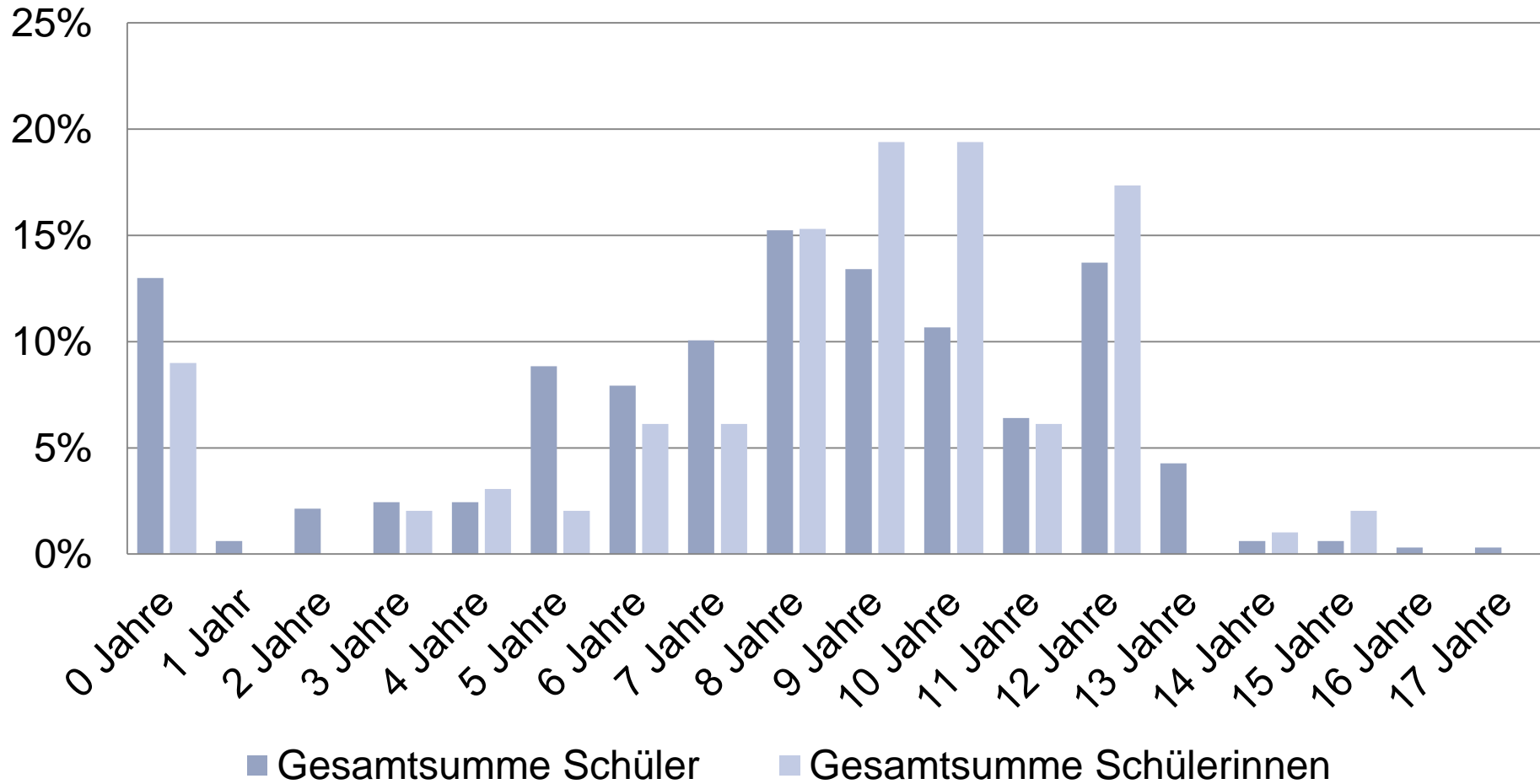
	Prozentualer Anteil	Absoluter Anteil
Asien	62 %	327
Afrika	24 %	129
EU	9 %	46
Europa (ohne EU)	4 %	22
Amerika	1 %	4
gesamt	100 %	528

Ergebnisse: Muttersprachen (ges. = 55, $\emptyset = 1,35$)



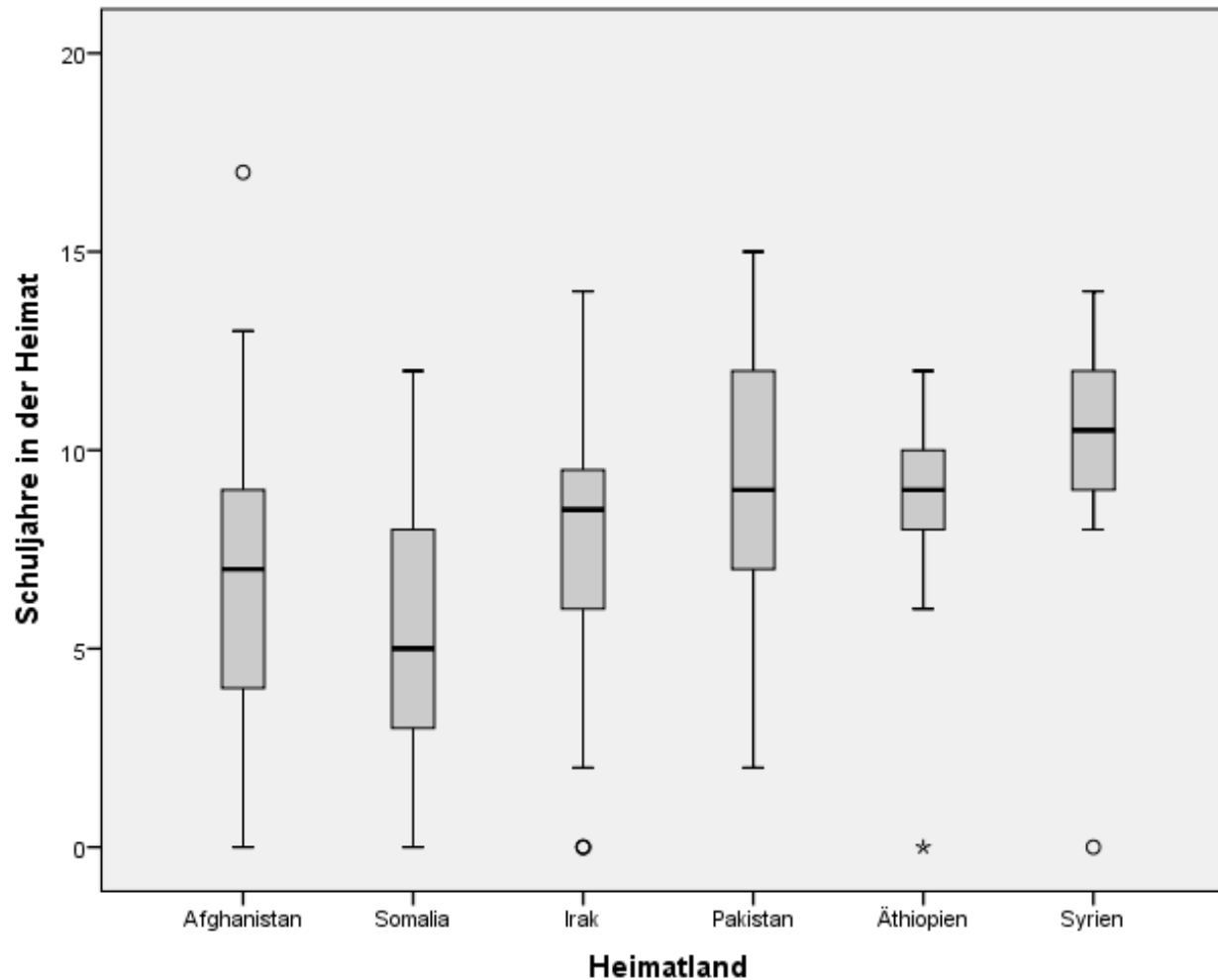
(n=529)

Ergebnisse: Schuljahre in der Heimat

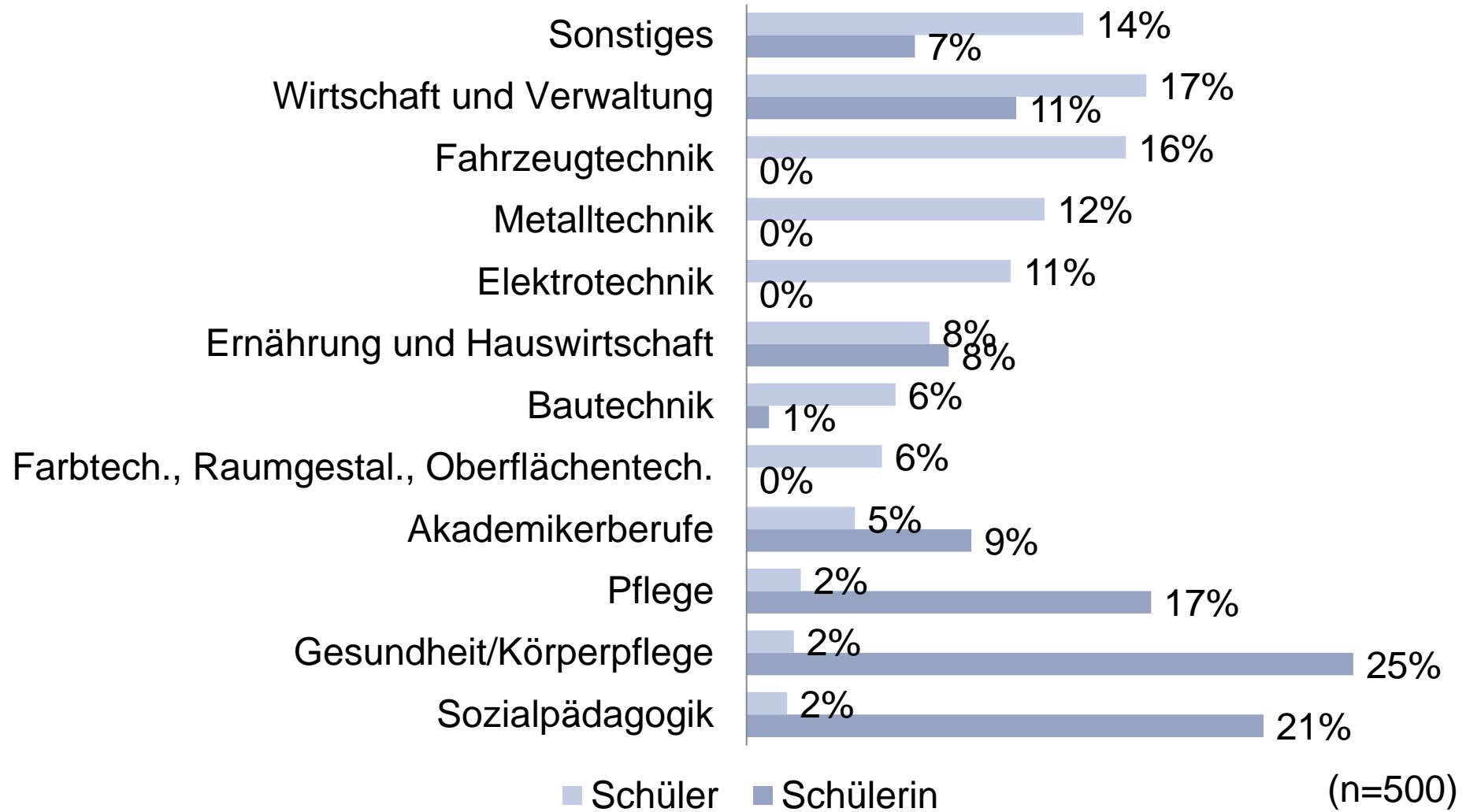


(n=485)

Ergebnisse: Schuljahre in der Heimat (n ≥ 20)



Ergebnisse: Berufswünsche



Barbara Baumann / Alfred Riedl

Neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene an Berufsschulen

Ergebnisse einer Befragung
zu Sprach- und Bildungsbiografien



 PETER LANG
EDITION

Vielen Dank!